

DKFM. FERDINAND LACINA
BUNDESMINISTER FÜR FINANZEN

II-8428 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Z. 11 0502/175-Pr.2/89

Wien, 3. August 1989

3922/AB

1989 -08- 08

zu 3986 IJ

An den
Herrn Präsidenten
des Nationalrates

Parlament

1017 W i e n

Auf die schriftliche Anfrage der Abgeordneten Haigermoser Helmut und Genossen vom 15. Juni 1989, Nr. 3986/J, betreffend eine Deregulierungsstudie des Finanzministeriums, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Zu 1. und 3.:

Die Studie, auf die der von Ihnen zitierte "Kurier"-Artikel Bezug nimmt, ist das im Auftrag des Bundesministeriums für Finanzen durchgeführte Forschungsprojekt "Möglichkeiten des Einsatzes von Deregulierungsmaßnahmen als wirtschaftspolitisches Instrument im Bereich des Gewerbes und der freien Berufe in Österreich". Der volle Wortlaut der Studie wurde dem Parlament als Beilage zum Ministerratsvortrag im Zusammenhang mit der parlamentarischen EG-Debatte bereits am 18. April 1989 zugeleitet.

Zu 2.:

Die Studie wurde von einem Forscherteam der Wirtschaftsuniversität Wien verfaßt. Die Kosten lagen an der Untergrenze der marktüblichen Sätze und betrugen insgesamt S 320.000.

